

Begeistert von der Darstellungskunst

Bad Salzungen – Die Zuschauer im voll besetzten Kurhausrestaurant in Bad Salzungen waren begeistert von der Darstellungskunst der Schauspielerin Christine Reitmeier in ihrem Ein-Personen-Stück „Der kleine Prinz“. Quirrig, überzeugend und mit wechselnden Kostümen und Kulissen verstand sie es, die Geschichte



„Der kleine Prinz“: Christine Reitmeier. *Foto: gdt*

von Antoine de Saint-Exupéry umzusetzen. Sie nahm das Publikum mit auf die fantasievolle Reise zu den Planeten und gab die Botschaft des

Autors auf eindringliche und humorvolle Weise wieder. Nach jeder Begegnung stand die Feststellung: „Die großen Leute sind entschieden wunderlich.“ Und vom Fuchs hört der kleine Prinz die berühmt gewordene Sentenz: „Man sieht nur mit dem Herzen gut – das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.“ Der Fuchs lehrte den kleinen Prinzen auch, die Dinge nicht nur oberflächlich nach dem äußeren Schein zu beurteilen und für alles Liebenswerte auch Verantwortung zu übernehmen. Das Märchen von Saint-Exupéry für große und kleine Leute gilt als ein Plädoyer für Vertrauen, Freundschaft und Menschlichkeit.

Dr. med. Thomas Just, Vorstandsvorsitzender des Vereins zur Förderung der Palliativmedizin am Klinikum Bad Salzungen, freute sich mit dem Vorstand und Dr. med. Christina Ebert von der ärztlichen Leitung der Palliativ-Station am Klinikum über den großen Zuspruch, denn mit dem Eintrittspreis wird die Arbeit des Vereins unterstützt. Dem im November 2008 gegründeten Förderverein gehören 100 Mitglieder an. Schwerpunkte der Arbeit sind die Verbreitung des Palliativ-Gedankens, die Förderung der Aus- und Fortbildung von Mitarbeitern und die wissenschaftliche Weiterentwicklung der Palliativmedizin. *gdt*